



**Prof. Dr. Joachim Sennekamp** promovierte an der Medizinischen Universitätsklinik Bonn über Blutgasanalyse bei Lungen- und Herzkrankheiten. Nach einer mikrobiologisch-immunologischen Ausbildung am Hygiene-Institut der Universität Freiburg und dem Hygiene-Institut der Universität Göttingen arbeitete er über 10 Jahre im Immunologischen Labor der Medizinischen Universitätsklinik Bonn. Dort entstanden wichtige wissenschaftliche Arbeiten über Autoantikörper, insbesondere antimitochondriale Antikörper beim Pseudo-L.E.-Syndrom und über antinukleäre Antikörper bei rheumatischen Erkrankungen sowie über Lysozym als Marker von Abstoßungsreaktionen transplantierte Nieren.

Seit 1975 erforschte er in dem Labor die exogen-allergische Alveolitis, entwickelte einen neuen Antikörpertest zur Diagnostik dieser Erkrankung (IFT auf Vogeldarm) und erhielt die Venia legendi 1978 im Fach Innere Medizin für seine Habilitationsschrift zur Vogelhalterlunge.

1980 gründete er in Bonn das allergologisch-immunologische Labor für Serumuntersuchungen auf die exogen-allergische Alveolitis und bronchopulmonale Mykosen mit einer ambulanten Allergiesprechstunde. 1984 erschien seine Monographie zur allergischen Alveolitis im Georg Thieme-Verlag. Danach wurde er von der Universität Bonn zum außerplanmäßigen Professor ernannt. 1999 bis 2006 leitete er zusammen mit Dr. Müller-Wening, Zusmarshausen, die Arbeitsgemeinschaft exogen-allergische Alveolitis der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie, seit 2006 zusammen mit Dr. D. Koschel, Coswig, und PD Dr. J. Schreiber, Magdeburg. Für seine wissenschaftliche Tätigkeit mit über 70 Publikationen wurde er im Jahre 2004 in Mönchengladbach mit dem Dr. Karl Heyer-Preis ausgezeichnet.

Seit dem Jahre 2007 wird sein Labor an derselben Stelle vom Lungen- und Allergiezentrum Bonn des Malteser Krankenhauses Bonn/Rhein-Sieg in vergrößerter Besetzung zusammen mit Dr. M. Joest und Dr. Adelheid aufm Kampe betrieben.



**Malteser**

... weil Nähe zählt.